
Planung von Sanitätsdiensten: Wie entlaste ich den Rettungsdienst bei Veranstaltungen?

Bei Veranstaltungen sind Sanitätsdienste notwendig, um eine Überlastung des örtlichen Rettungsdienstes zu vermeiden. Ebenso sind Sanitätsdienste notwendig, um im gesetzlichen Rahmen eine behördliche Genehmigung einer Veranstaltung erteilt zu bekommen. Jede Veranstaltung hat ihre eigenen Anforderungen und muss speziell hinsichtlich Besucheraufkommen, Örtlichkeit und ggf. Gewaltbereitschaft betrachtet werden. Die notwendigen Hilfsmittel werden in der Schulung betrachtet und in verschiedenen Beispielen verglichen. Außerdem bietet das Seminar eine gute Gelegenheit, Fragen zu eigenen Konzepten einzubringen, zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen.

Schwerpunkte

1. Die Rechtslage
2. Unterschiede Rettungsdienst und Sanitätsdienst
3. Grundlagen der Planung von Sanitätsdiensten
4. Vergleiche der unterschiedlichen Planungsalgorithmen
5. Beispiele aus der Praxis
6. Fragen der Teilnehmenden und Erfahrungsaustausch

Preis

170.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Jens Corßen

Herr **Jens Corßen**, Verbandführer im Sanitätsdienst und Bevölkerungsschutz, hat viele Jahre in einer großen Hilfsorganisation als Bereichsleiter im Sanitätsdienst und Katastrophenschutz gearbeitet. In diesem Zuge war Herr Corßen als Einrichtungsleiter mehrerer Flüchtlingsunterkünfte tätig und plant aktuell die größte kommunale Unterkunft der Stadt Leipzig

Seminarteilnehmende

Ordnungsamt, Gewerbeamt, Kulturamt, Marktbetreiber der Kommune, kommunale Abgeordnete, Veranstalter

Ort und Datum

Online

29-08-2024 (10:00 - 15:00 Uhr)